

Julia Gandras



Katholische Pfarrei
St. Johannes Paul II.
Uecker-Randow

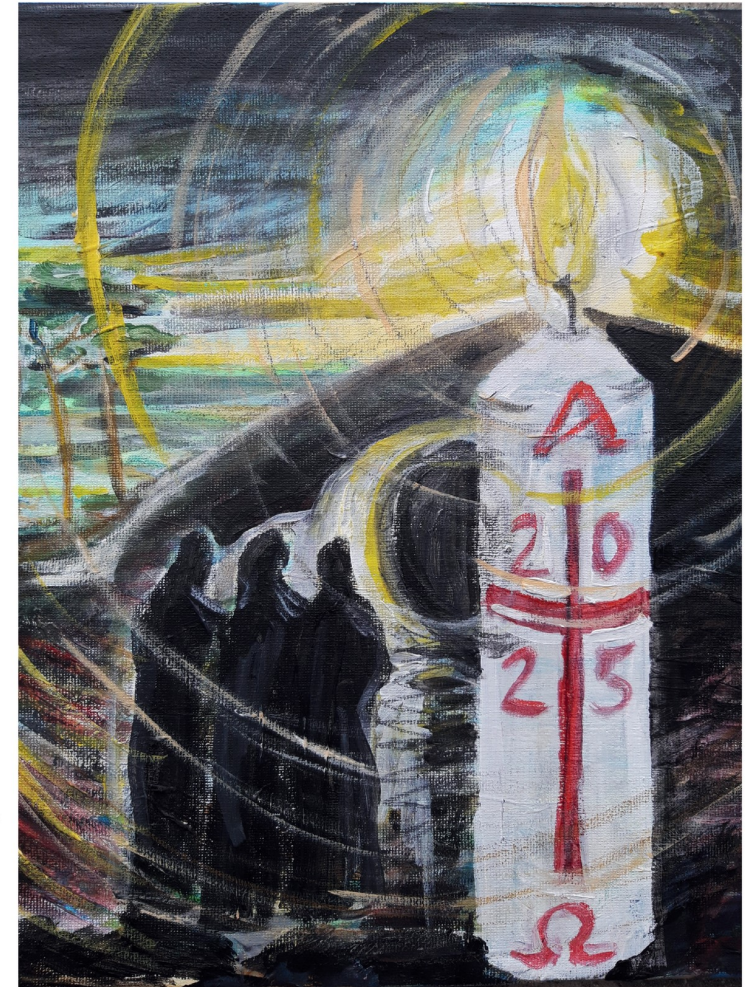
Miteinander

Pfarrkirche: **St. Otto Pasewalk**

Orte kirchlichen Lebens:
**Blumenthal, Hoppenwalde, Löcknitz, Penkun,
Strasburg, Ueckermünde, Torgelow, Viereck**

April / Mai 2025

Pia Schüttlohr



Ostern:

Da öffnet sich
das Leben
zum Himmel!
Da öffnet sich
die Dunkelheit
zum Licht.
Da öffnet sich die
Trauer zur Freude.
Die Resignation
zur Hoffnung.
Der Tod
zum Leben.

Woher der Brauch kommt, Ostereier zu verstecken, ist unklar. Ich sehe das so: Die Eier sind ein Symbol für die Auferstehung, und die Kinder machen uns vor, was wir das ganze Jahr im Blick haben sollten: Spuren der Auferstehung zu finden.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Pia Schüttlohr



Im Tod Christi
am Kreuz
vollzieht sich eine
Wende Gottes
gegen sich selbst,
in der er sich
verschenkt, um
den Menschen
zu retten.
Das ist Liebe in
ihrer radikalsten
Form.

Enzyklika Deus caritas est

Ausblick in die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs

Am **Pfingstsonntag** (08.06.2025) wird unser Erzbischof Dr. Heiner Koch in unsere Pfarrei kommen. Er wird mit uns einen Abschlussgottesdienst zur diesjährigen Renovabis-Aktion um 12:00 Uhr im Begegnungszentrum mia Löcknitz feiern (siehe Artikel und Einladung auf S. 10)

Wir werden zu Pfingsten zwei Vorabendmessen feiern, jeweils eine Messe am 07.06.2025 um 17:00 Uhr in Viereck und in Ueckermünde.

Am Pfingstsonntag laden wir die ganze Gemeinde nach Löcknitz ein. Um 12:00 Uhr feiern wir den gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend sind alle zum Gemeindefest eingeladen.

Am **Pfingstmontag** feiern wir dann Gottesdienst um 08:30 Uhr in Torgelow und in Strasburg und um 10:00 Uhr in Hoppenwalde und in Pasewalk.

Das **Fronleichnamfest** (19.06.2025) feiern wir in diesem Jahr in Hoppenwalde. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr mit unserem Erzbischof Dr. Heiner Koch.

Pfr. Dr. Marek Malesa

stellv. Vorsitz Kirchenvorstand

Gerald Berndt
039771 / 26674

Vorsitz Pfarreirat

Bernhard Trömer
0151 / 16137016

Verwaltungs- fachkraft

Silke Harting
03973 / 2049829
VWFK_StOttoPasewalk@t-online.de

Leiterin *mia* Begegnungs- zentrum

Klaudia Wildner-Schipek
039754 / 522989
mia@erzbistumberlin.de

Projektstelle „Den Glauben behalten“ / Caritas

Laura Lenard
0152 / 01673888
l.lenard@caritas-vorpommern.de

Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE47 1505 0400 3110 0060 05

Impressum

„Miteinander“. Pfarrbrief der Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow

Herausgeber: Pfarreirat der Pfarrei St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow

Redaktion: Alexander Schultz (V.i.S.d.P.), Pfr. Marek Malesa, Gudrun Drawanz, Gudrun Thiessen-Zeipelt, Dr. Marietta Völzke, Annett Zeipelt-Maronde

*Anschrift der
Redaktion:* Pfarrei St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow, Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 300 Stück

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der Pfarrbrief „Miteinander“ erscheint zweimonatlich.
Für unverlangt eingesendete Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Kontakt

Pfarrbüro

Ideen? Termine? Vorschläge? **Redaktionsschluss: 19.05.2025**

Frau Drawanz
Mühlenstraße 17
17309 Pasewalk
Tel.: 03973 / 22 88 39
Fax: 03973 / 22 88 38
StOttoPasewalk@t-online.de

Sprechzeiten in Pasewalk:	Dienstag:	09:00 - 13:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
	Mittwoch:	09:00 - 17:00 Uhr
	Donnerstag:	09:00 - 13:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr
	Freitag:	09:00 - 14:00 Uhr
Sprechzeiten in Hoppenwalde:	Mittwoch:	09:45 - 10:15 Uhr
	Donnerstag:	17:00 - 17:30 Uhr

www.katholische-gemeinde-pasewalk-hoppenwalde.de
www.facebook.de/HoppenwaldePasewalk

Weitere Ansprechpartner

Pfarrer	Marek Malesa 03973 / 228839 marek.malesa@erzbistumberlin.de
Kaplan	Dominik Zyla 039779 / 20349 dominik.zyla@erzbistumberlin.de
Diakon	Ronald Ehlers 0151 / 10089849 ronald.ehlers@erzbistumberlin.de
Gemeinde- referentin	Birgitta Protzky 0170 / 9362071 (Neue Telefonnummer!) birgitta.protzky@erzbistumberlin.de
Sozialarbeiterin	Joana Brzezinska 0160 / 97096547 joanna.brzezinska@erzbistumberlin.de
Gemeinde- kirchenmusikerin	Justyna Wolska-Boniecka 0160 / 5416616 justyna.wolska-boniecka@erzbistumberlin.de

Grußwort von Kaplan Żyła

„Neues ist geworden“

Liebe Gemeinde,

es ist kaum zu glauben, dass ich nun schon ein Jahr bei Ihnen bin. Als Kaplan durfte ich in dieser Zeit viele wunderbare Feiern mit Ihnen erleben und habe mich in unserer Gemeinde gut eingelebt. Besonders in Erinnerung bleibt mir unser Gründungsgottesdienst, der genau vor einem Jahr, am 20. April, stattfand.

Dieses Jahr feiern wir Ostern am 20. April, eine Zeit, in der wir das neue Leben in Christus und seine Auferstehung besonders intensiv erleben. Ostern bedeutet für uns alle einen neuen Anfang, eine Zeit des Wachsens und der Erneuerung. Der Apostel Paulus schreibt im zweiten Korintherbrief: „Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2 Kor 5,17). Diese Worte laden uns ein, auch unsere Pfarrei in diesem Licht zu sehen.

Natürlich gibt es Prozesse, die wir nicht stoppen können, und Veränderungen, die uns herausfordern. Doch mit Christus an unserer Seite dürfen wir voller Hoffnung in die Zukunft schauen. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam diese Wege gehen und das neue Leben in unserer Gemeinde weiter entfalten können.

Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen und Feierlichkeiten mit Ihnen und danke Ihnen für die herzliche Aufnahme und das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit herzlichen Grüßen

Kaplan Dominik Żyła

Konzert in St. Otto Pasewalk

Am **09.04.2025** wird um **19:00 Uhr** ein Konzert in Zusammenarbeit vom Baltic Neopolis Orchester (Stettin) und Grenzland e.V. (Löcknitz) im Rahmen von Interreg VIa in St. Otto Pasewalk organisiert.

Programm:

- J. S. Bach: Air auf der G-Saite
- J. Haydn: Die letzten sieben Worte unseres Erlösers am Kreuze (Auwahl)
- C. Loewe: Quatuor spirituel (Teil 1)
- Es tritt auf das Streicherquartett des Baltic Neopolis Orchestra. (balticneopolis.pl)

Der Eintritt ist frei.

Osterwerkstatt in Pasewalk: kreative Vorfreude auf das Osterfest

Am 12. April 2025 lädt das Begegnungszentrum mia Löcknitz alle Interessierten zur traditionellen Osterwerkstatt in den Pfarrsaal der St. Kirche in Pasewalk ein. Von 15:00 bis 17:00 Uhr tauchen wir in die bunte Welt der Osterdekorationen ein und lassen der Kreativität freien Lauf.

Gemeinschaft und Vorfreude - neben dem kreativen Gestalten steht vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund. Bei Kaffee und Kuchen können die Teilnehmer ins Gespräch kommen, sich austauschen und gemeinsam die Vorfreude auf das Osterfest genießen.

Die Osterwerkstatt bietet somit eine wunderbare Gelegenheit, die österliche Stimmung in geselliger Runde zu erleben als auch polnische und deutsche Ostertraditionen kennenzulernen.

Junge Künstler bereiten Ostersaufführung vor

Ende März und Anfang April arbeiten die Kinder des Theaters im Begegnungszentrum mia intensiv an ihrer neuen Theateraufführung „Max und das Osterfest“.

Es handelt sich dabei um eine Musiktheater-Geschichte, die auf interessante und farbenfrohe Weise Ostertraditionen aufgreift und ein unvergessliches Spektakel für die ganze Familie bietet. Die Kinder sind dabei, ihre Rollen zu perfektionieren und die Kulissen vorzubereiten.

Eine Teilnahme an der Osterwerkstatt ist nur mit Anmeldung möglich!

Max und das Osterfest

Der Nachmittag wird um 17:00 Uhr mit einer kleinen Andacht und der Theateraufführung „Max und das Osterfest“ abgerundet. Die Kinder der Theatergruppe des Begegnungszentrum mia Löcknitz entführen Sie in die Welt der Traditionen und Bräuche rund um Ostern.

Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag mit Ihnen!

Kludia Wildner-Schipek

Das Ergebnis ihrer Arbeit wird bei der Premiere am 12. April um 17 Uhr in der Katholische Pfarrei St. Johannes Paul II. in Pasewalk zu sehen sein.

Alle Liebhaber von Theater und festlichen Traditionen sind herzlich eingeladen, diese einzigartige Geschichte gemeinsam zu erleben!

Justyna Wolska-Boniecka

Jugendseite

Faith Blog



Ein Plakat kündigt einen Ostergottesdienst an. Die Gestaltung des Plakates ist einladend, verströmt Lebensfreude, Glaubensbegeisterung. So wie Christen feiern, dass Jesus durch seine Auferstehung den Tod überwunden hat, und wir darauf auch hoffen dürfen.

Mitten über dieses Plakat hat jemand mit schwarzem Edding geschrieben: Gott hat Urlaub. Ein Witz oder Aus-

druck der schmerzhaften Erfahrung, Gott in wichtigen Situationen des Lebens nicht gespürt zu haben? Gerade dann nicht, wenn er in Leid und Sorge besonders gebraucht wurde.

Diese Erfahrung war auch Jesus nicht fremd. Bei seiner Kreuzigung, wie sie der Evangelist Matthäus beschreibt, klagt Jesus, dass Gott ihn verlassen habe, er klagt ihn an. Doch – und das ist das Entscheidende:

Jesus hält an Gott fest, denn ansonsten hätte er nicht zu ihm gebetet. Trotz und in der Erfahrung der Gottverlassenheit hält Jesus Kontakt zu ihm. Und erfährt nach Leid und Tod am Ostermorgen Auferstehung und neues Leben. Welch ein Grund zur Freude, welch ein Grund, Gottesdienst zu feiern. Gott ist nie in Urlaub. Oder wie es der Psalmbeter ausdrückt: Gott lässt deinen Fuß nicht wanken; dein Hüter schlummert nicht ein. Siehe, er schlummert nicht ein und schläft nicht, der Hüter Israels. (Psalm 121,3-4)



Kinderseite



HEY, Gott!

Warum ist Jesus nicht vom Kreuz gestiegen? Dann hätten doch alle an ihn geglaubt!

Stimmt, das wäre ein schlagender Beweis gewesen. Dann hätten alle glauben müssen! Und das will ich nicht. Glauben ist freiwillig, meine Einladung an dich. Ich will dich zu nichts zwingen – auch wenn das vielleicht manchmal einfacher wäre.

Dass Jesus nicht weggelaufen ist, als es für ihn gefährlich wurde, ist vielen Menschen sehr

wichtig. Vor allem denen, die es auch schwer haben und nicht abhauen wollen oder können. Genau wie sie hatte Jesus Angst, er wurde gemobbt und verprügelt, er war einsam und wusste nicht mehr, auf wen er sich verlassen kann. Vielleicht hast du das auch schon erlebt? Jesus kennt das auch! Und das macht Menschen Mut, durchzuhalten und auf Gott zu vertrauen.

In der Bibel findest du mein Versprechen: „Ich habe dich in meine Hand geschrieben.“ Jesus, die vielen Opfer von Krieg und Gewalt und auch dich, egal wie viel Schlimmes passiert. Vielleicht

hängen die Leute deshalb so gern ein Kreuz auf, weil sie sich an dieses Versprechen erinnern möchten? Vielleicht erinnerst du dich auch, wenn du das nächste Mal einsiehst? Findest du selbst auch noch eine andere Antwort auf deine Frage?

Christina Brunner – hat für Gott zu antworten versucht.

von rechts.

Lösung: Die Tasche findest du beim 2. Mann

Andrea Waghubinger



www.WAGHUBINGER.de

Pfarrei St. Johannes Paul II.
Mühlenstr. 17, 17309 Pasewalk

12.04.2025

Osterwerkstatt

&

Andacht

Theateraufführung

"Max und das Osterfest"

Programm:

15:00 Uhr

Kreativangebot im Pfarrsaal

16:00 Uhr

Kaffee & Kuchen

17:00 Uhr

Theateraufführung in der Kirche

Nur mit
Anmeldung:
mia@erzbistumberlin.de
•01718496315



Vorstellung unserer neuen Sozialarbeiterin

Mein Name ist Joanna Brzezinska.

Seit fast fünf Jahren lebe und arbeite ich in Deutschland und war bisher im sozialen Bereich als Erzieherin in der Erziehungswohngruppe in Prenzlau und als Sozialarbeiterin im Deutschen Roten Kreuz im Bereich Sozialfamilienhilfe, Erziehungsberatung und Beratung für häusliche Gewalt in Pasewalk tätig.

Außerdem habe auch eine Fortbildung in systemischer Beratung und Sozialpädagogik in Güstrow abgeschlossen.

Ich komme ursprünglich aus Stettin, wo ich mein Lehramtsstudium in der Germanistik und ein Aufbaustudium in Kunsttherapie abgeschlossen habe.

Ich verfüge über langjährige Erfahrungen in der Arbeit im Theater und in Veranstaltungen und Workshops mit Kindern und Jugendlichen.

Nun freue ich mich auf die neuen beruflichen Herausforderungen und die Arbeit in der Pfarrei Johannes Paul II. (Uecker-Randow).

Zu erreichen bin ich unter der Telefonnummer: 0160 / 970 965 47

Joanna Brzezinska

Sprechstunden der Sozialarbeiterin Joanna Brzezinska

Pasewalk:

von Dienstag bis Freitag - im Büro der Pfarrei **nach telefonischer Vereinbarung (0160 / 970 965 47)**, ansonsten:

April: 1. Freitag im Monat (**04.04.2025**) von 13:00-14:00 Uhr

Mai: 2. Freitag im Monat (**09.05.2025**) von 13:00-14:00 Uhr

Juni: 1. Freitag im Monat (**06.06.2025**) von 13:00-14:00 Uhr

Torgelow:

April: 2. Freitag im Monat (**11.04.2025**) von 11:30-12:30 Uhr

Mai: 2. Freitag im Monat (**09.05.2025**) von 11:30-12:30 Uhr

Juni: 1. Freitag im Monat (**06.06.2025**) von 11:30-12:30 Uhr

Penkun:

donnerstags 13:00-15:00 Uhr

(Am 01.05., 29.05., 12.06. und 19.06. findet die Sprechstunde nicht statt.)

Hoppenwalde:

1. Mittwoch im Monat: 10:00-12:00

April: (**02.04.2025**) und Mai (**07.05.2025**)

Juni: 2. Mittwoch im Monat (**11.06.2025**) 10:00-12:00 Uhr

5. Deutsch-Polnisches Frauentreffen „Mein kleiner Frühling“

Am 1. März 2025 fand im Gemeindezentrum Maximilian Kolbe in Penkun das fünfte deutsch-polnische Frauentreffen mit dem Titel „Mein kleiner Frühling“ statt.

Dabei handelte es sich um einen Kreativ-Workshop, bei dem die Teilnehmerinnen Frühlings- und Osterkränze nach ihrer eigenen Vorstellung und Lieblingsästhetik gestalteten.

Die Veranstaltung wurde von 20 Frauen besucht, und die Zahl wuchs mit jedem weiteren Treffen stetig an - bei der ersten Veranstaltung waren nur drei Frauen anwesend.

Der Workshop fand in einer herzlichen Atmosphäre voller Gespräche, Lachen und kreativer Arbeit statt - solche Treffen sind ein wahrhaft inspirierendes Fest für den Geist! Das Treffen zeigte, wie wichtig solche Veranstaltungen für den Aufbau von Beziehungen und das gegenseitige Verständnis zwischen benachbarten Gemeinschaften sind.

Auch eine Vertreterin aus der polnischen Partnerstadt Widuchowa war unserer Einladung gefolgt. Dank solcher Initiativen hatten Frauen aus Deutschland und Polen die Möglichkeit, sich zu integrieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Frühlingstraditionen zu feiern.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmerinnen für ihre fantastische Energie und die unvergesslichen Momente bedanken.

Ich hoffe, dass die Früchte Ihrer Arbeit an Ihren Wänden oder Türen einen Platz gefunden haben und eine frühlingshafte Atmosphäre verleihen, so dass Ihre Gäste schon an der Haustür die Lebendigkeit von Ostern spüren können. Wir sehen uns beim nächsten Workshop.

Justyna Wolska-Boniecka

Deutsch-Polnisches Treffen kreativer Kinder

Auf Einladung von Frau Justyna Wolska-Boniecka aus dem Gemeindezentrum Maximilian Kolbe in Penkun fuhren die Kinder der Widuchowa-Kindertagesstätte am 6. März 2025 in unsere Partnerstadt Penkun, um schöne Dekorationen und Frühlings- und Osterkränze zu basteln.

Vor Ort erwarteten uns schöne Dekorationsmaterialien, zahlreiche Ornamente und eine freundliche Atmosphäre. Zwischen so vielen schönen Dingen zauberten wir wunderbare Dekorationen. Die Kinder waren begeistert von dem Workshop und den vielen Dekorationen, die ihnen zur Verfügung standen: Schleifen, Stoffe, Blumen, Holzhasen und Ostereier, bunte Blätter, Zweige, Federn, kleine Nester, Eimer und Körbe und vieles mehr.

Jeder bastelte in seinem eigenen Raum, nach seinem eigenen Tempo und seiner eigenen Fantasie, mit Unterstützung der Kinderbetreuer und der Gastgeber des Treffens, dekorative Frühlings- und Ostergirlanden zum Mitnehmen. Die entstandenen Kinderbasteleien zeigen das Herz und das Engagement der Autoren.

Wir bedanken uns bei Frau Justyna vom Gemeindezentrum Maximilian Kolbe in Penkun für die wunderbare Atmosphäre, die zur Verfügung gestellten Dekorationsmaterialien, die gute Beratung, die Einladung und die kleine Deutschstunde. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

*Renata Roman
Schulleiterin*



Foto: Michael Tillmann

Ostern ist krass.

Weil es für uns Menschen unbegreiflich ist. Wir sehen und sehen doch nicht. Unsere Sinne versagen. Wir stehen fassungslos davor, und wo das menschliche Fassungsvermögen endet, da beginnt der Glaube: dass es einen Gott gibt, der größer ist als alles, was wir denken können; dessen Sein liebevoller ist, als wir je sein und lieben können; der für uns den Tod überwand.

Diakonenweihe

Letztes Jahr durfte ich in der Pfarrei Johannes Paul II. und bei der Caritas in Pasewalk mein pastorales Praktikum absolvieren.

Das war eine gute und lehrreiche Zeit! Jetzt sind Theologiestudium und Ausbildung zum Diakon abgeschlossen.

Am Samstag, den 10. Mai, werde ich um 10:00 Uhr in der Sankt Hedwigs-Kathedrale in Berlin zum Ständigen Diakon für das Erzbistum Berlin geweiht. Zu diesem festlichen Gottesdienst lade ich ganz herzlich ein!

Am Sonntag, dem 11. Mai, um 10:30 Uhr werde ich in St. Maria Magdalena in Prenzlau das erste Mal die Heilige Messe als Diakon mitfeiern. Im Anschluss findet ein Gemeindefest statt. Auch dazu eine herzliche Einladung!

*Mit freundlichen Grüßen
und Gottes Segen,
Frank van der Hulst*

Marienfigur für Ueckermünde

Am 22.01.25 begab ich mich gemeinsam mit Kaplan Zyla und seinem Besuch Mariusz auf die Reise nach Nordstemmen, einer Stadt 10 km entfernt von Hildesheim.

Ziel unserer Reise war es, eine Marienfigur aus der Anbetungskapelle der Kirche St. Michael abzuholen. Die Kirche gehört zum Bistum Hildesheim und wurde im Jahr 2024 profaniert. Das ganze Inventar aus der Kirche stand daher für andere Gemeinden zur Verfügung.

Herr Winfrid Breuer aus Mönkebude stellte den Kontakt zur Pfarrei in Nordstemmen her.

Nach einem kurzen Gespräch mit dem zuständigen Pfarrer Volkwein und 2 Mitgliedern der Gemeinde, haben wir die Marienfigur in Decken gehüllt und sicher im Boni Bus verstaut.



Die schöne Marienfigur hat jetzt ein neues Zuhause in unserer Kirchengemeinde in Ueckermünde gefunden.

Hier möge Maria unsere Gemeinde und die bestehende Rosenkranzgemeinschaft weiter begleiten.

Unser Abschied in Nordstemmen endete mit der Einladung an Pfarrer Volkwein und seine Gemeinde, Maria in ihrem neuen Zuhause in Ueckermünde zu besuchen.

Gerald Berndt

„Durch Überlegungen zum handfesten Glaubensbekenntnis“

Obwohl ich in meinen frühen Schuljahren viel über das Christentum erfahren durfte, habe ich es bis vor einigen Monaten nie wirklich verstanden. Erst als ich in die Welt hinaus ging, öffneten sich bei mir Herz und Kopf für die wirklich wichtigen Dinge im Leben. Ich habe sehr viel über den Sinn des Lebens nachgedacht und wie ein rechtschaffendes Leben aussehen könnte. Dazu kommt ein Gefühl, dass schon immer da war, das einem das Herz überschenkt mit unendlicher Liebe und Erbarmung – es war schon immer da, dieses Gefühl. Doch woher kam dieses Gefühl und was bedeutet es eigentlich?

Eine Antwort fand ich im 1. Johannesbrief 4:16: „Gott ist Liebe. Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm“. Bei allen Fragen um die Liebe, Erbarmung und Gnade Gottes werde ich sehr emotional. Bei mir hat sich ein immerwährendes Bewusstsein entwickelt, dass auch ich ein Sünder bin (Römer 3:10, 7:15-25). Dies prägen mein Denken und Handeln tagtäglich und stellt mich immer wieder vor neuen Herausforderungen. Und trotz aller Sündhaftigkeit liebt Gott uns so sehr, dass er seinen eingeborenen Sohn auf die Erde sandte, der unsere Sünden auf sich nahm und somit auch meine (Römer 5:8, Johannes 3:16). Dieser Liebesbeweis ist einmalig und unvergleichlich.

Mein Glaube ist ein Glaube an das Gute und die Überzeugung, dass es hinter allem mehr gibt, was wir als Mensch je zu erfassen vermögen.

Diese Überzeugung fasst sich zusammen in Johannes 14:6: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als durch mich“. Mein Glaube ist das Bekenntnis, zu dem der alles geschaffen hat und ich bin Gott dafür so unendlich dankbar. „Empfange das Opfer meiner Bekenntnisse aus der Hand meines Mundes und heile alle meine Gebeine, und sie müssen sagen: Herr, wer ist deinesgleichen? (Confessiones, Buch V Kap. 1) um es mit den Worten des Hl. Augustinus zu sagen.

Dankbar bin ich auch für Kaplan Dominik, der mich auf meinen Weg durch den Katechumenat begleitet. Ein erster Meilenstein ist geschafft, denn gemeinsam sind wir am 08. März 2025 nach St. Ludwig (Berlin) zur Segensfeier gefahren, an der Erzbischof Dr. Heiner Koch und Weihbischof Dr. Matthias Heinrich zugegen waren, die wie auch bei den vielen anderen Taufkandidaten mich durch Handauflegung gesegnet haben und ein Gebet sprachen.

*Unendlichen Dank,
Dario Krone*

Wir gratulieren im Mai:

06.05.	Herrn Wolfgang Hoffmanns	Ueckermünde	80 Jahre
10.05.	Frau Marianne Dölle	Pasewalk	85 Jahre
11.05.	Herrn Wieslaw Suwalski	Löcknitz	75 Jahre
13.05.	Frau Elzbieta Kramarz	Ramin	70 Jahre
19.05.	Frau Lidia Schäfer	Torgelow	93 Jahre
22.05.	Herrn Johann Sailer	Löcknitz	80 Jahre
24.05.	Herrn Josef Müller	Blumenhagen	80 Jahre
24.05.	Frau Gerlinde Wordelmann	Torgelow	85 Jahre
26.05.	Herrn Reinhard Hackel	Torgelow	75 Jahre
26.05.	Frau Christa Kalwa	Pasewalk	92 Jahre
31.05.	Herrn Martin Cantow	Hoppenwalde	75 Jahre

Gottes Segen zum Geburtstag - auch für die hier nicht Genannten!

*Viel Kraft und Gottes Segen in allem, was war, ist und kommt.
Bleiben sie gut behütet.*

Verstorben und zur letzten Ruhe geleitet wurden:

Frau Dagmar Erdmann aus Ueckermünde im Alter von 66 Jahren
 Frau Waltraut Hintz aus Strasburg im Alter von 84 Jahren
 Frau Bärbel Czyzykowski aus Pasewalk im Alter von 78 Jahren
 Herr Reinhard Maschke aus Meiersberg im Alter von 72 Jahren
 Frau Margarete Looks aus Vogelsang-Warsin im Alter von 74 Jahren
 Frau Hannelore Asmus aus Ueckermünde im Alter von 70 Jahren
 Frau Krystyna-Antonia Feicht aus Pasewalk im Alter von 84 Jahren



Widerspruchsrecht

Wir veröffentlichen an dieser Stelle regelmäßig Daten zu Jubiläen und zu Sterbefällen, um die Gemeinde über diese besonderen Ereignisse zu informieren.

Werden diese Veröffentlichungen von Ihnen nicht gewünscht, dann teilen Sie uns dies bitte mit:

Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow
 Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk
 Telefon: 03973 / 22 88 39
 E-Mail: StOttoPasewalk@t-online.de

Wir werden dann keine Daten mehr zu Ereignissen bekanntgeben, die Sie betreffen.

~ KINDER und JUGENDLICHE ~

Religionsunterricht in Hoppenwalde

Sa., 26.04. und 24.05.2025, 09:00-12:30 Uhr im Pfarrhaus Hoppenwalde

Kindernachmittage

- montags 15:00-16:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (Klasse 1-2)
- dienstags 15:00-16:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (ab Klasse 3)
- dienstags 16:00-17:30 Uhr in Hoppenwalde
- donnerstags 16:00-17:30 Uhr im BZ in Penkun

Musik und Theater AG

mittwochs 14:30-15:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz

Nachhilfe

freitags ab 15:00 Uhr (nach Vereinbarung) im BZ *mia* Löcknitz

Geburtstage



Wir gratulieren im April:

01.04.	Frau Hildegard Rong	Torgelow	94 Jahre
03.04.	Frau Izabella Koffler	Grambow	75 Jahre
07.04.	Herrn Norbert Trömer	Pasewalk	75 Jahre
11.04.	Frau Renate Herzog	Hoppenwalde	70 Jahre
13.04.	Herrn Zbigniew Jantzik	Löcknitz	70 Jahre
13.04.	Frau Maria Bark	Viereck	85 Jahre
14.04.	Frau Wieslawa Hapter-Marx	Pasewalk	75 Jahre
16.04.	Herrn Andreas Furko	Hoppenwalde	92 Jahre
17.04.	Herrn Manfred Teichmann	Torgelow	75 Jahre
18.04.	Frau Rosemarie Eichhorst	Hoppenwalde	85 Jahre
22.04.	Frau Zofia Rauch	Pasewalk	93 Jahre
26.04.	Herrn Andreas Tam	Bismark	75 Jahre
27.04.	Herrn Georg Brillowski	Pasewalk	70 Jahre
27.04.	Frau Christa Keunecke	Strasburg	80 Jahre

250 Jahre katholische Gemeinde in Stralsund und Vorpommern

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Jahr 1775 ist für die Katholiken in Vorpommern von besonderer Bedeutung. Im November dieses Jahres erteilte die königliche Regierung Schwedisch-Vorpommerns durch ein Dekret des schwedischen Königs Gustav III. (1771—1792) offiziell die Erlaubnis „zur Seelsorge derjenigen, die sich hier im Lande zur katholischen Kirche bekennen“, und in Stralsund eine Missionsstation zu eröffnen. Darum feiert die katholische Gemeinde in Stralsund und dem heutigen Vorpommern im Jahre 2025 ihr 250. Jubiläum.

Im Namen der Pfarrei St. Bernhard Stralsund-Rügen-Demmin lade ich Sie ein, dieses freudige Gedenken mit uns zu feiern. Zwei wichtige Ereignisse im Jubiläumsjahr werden die Marienwallfahrt in Bergen auf Rügen am ersten Maiwochenende 2025 und die Festwoche in Stralsund Anfang November 2025 sein.

Die Verbundenheit von Vorpommern und Schweden reicht schon viele Jahrhunderte zurück und besteht bis heute. Unter anderem kam die heilige Birgitta von Schweden auf einer ihrer Pilgerreisen durch Stralsund. Heute führt der Birgittenweg viele Pilger durch unser Land und unsere Stadt Stralsund.

Daher freuen wir uns, zur Marienwallfahrt in Bergen auf Rügen am 3. Mai 2025 den heutigen Bischof von Stockholm, Anders Kardinal Arborelius, zusammen mit anderen Gästen aus Schweden begrüßen zu dürfen.

Die Festwoche vom 02. bis 07. November 2025 werden wir mit dem Gottesdienst und anschließendem Fest am 07. November um 17.00 Uhr zusammen mit unserem Erzbischof Dr. Heiner Koch in der Kulturkirche St. Jacobi in Stralsund beschließen. So können wir unsere Dankbarkeit Gott gegenüber zum Ausdruck bringen, den uns geschenkten Glauben bekennen und feiern zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

*Johannes Schaan
Leitender Pfarrer aus Stralsund*

Pfingstfest in Löcknitz / Renovabis-Aktion 2025

Renovabis ist ein Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, das sich für Menschen in Mittel- und Osteuropa einsetzt. Die Pfingstaktion von Renovabis ist eine wichtige Gelegenheit, um auf die Anliegen und Bedürfnisse der Menschen in diesen Regionen aufmerksam zu machen. Wir freuen uns sehr, dass die Abschlussveranstaltung der Pfingstaktion in Löcknitz stattfindet. Ein Gottesdienst mit Erzbischof Dr. Heiner Koch ist ein besonderes Ereignis, das die Bedeutung der Renovabis-Aktion hervorhebt. Passend zu dieser Aktion gestalten unsere Kinder und Jugendlichen großflächige Fahnen, die an diesem Tag an den Masten gehisst werden.

Das Begegnungszentrum mia Löcknitz und die Pfarrei St. Johannes Paul II. Uecker-Randow bieten einen geeigneten Rahmen für diesen festlichen Anlass.

Programm:

12:00 Uhr Gottesdienst
13:30 Uhr Mittagsimbiss

Anschließend:

- *Filmpräsentationen
- *Infostand Renovabis
- *Angebote für Kinder
- *Kaffee & Kuchen

15:00 Uhr Theateraufführung
„Schöpfungsgeschichte“

16:00 Uhr Ausklang

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Für weitere Informationen zur Renovabis-Aktion können Sie die offizielle Website von Renovabis besuchen: renovabis.de.

Kludia Wildner-Schipek

Maiandachten

- in Hoppenwalde: So., 04.05.2025, 18:00 Uhr
- in Torgelow: So., 11.05.2025, 18:00 Uhr
- in Ueckermünde: So., 18.05.2025, 18:00 Uhr
- in Blumenthal: montags, 05.05., 12.05. und 19.05.2025 jeweils um 17:00 Uhr und am So., 25.05.2025 um 18:00 Uhr

Chorin-Tag

So., 25.05.2025, Beginn um 10:00 Uhr

Christi Himmelfahrt

- Do., 29.05.2025, 10:00 Uhr Festgottesdienst in Blumenthal, anschließend Pfarrfest

Seniorentreffen (Beginn jeweils mit der hl. Messe)

April:

- Pasewalk Fr., 04.04.2025, 09:00 Uhr
- Ueckermünde Di., 08.04.2025, 09:30 Uhr
- Torgelow Fr., 11.04.2025, 08:30 Uhr
- Hoppenwalde Mi., 16.04.2025, 09:00 Uhr

Mai:

- Pasewalk **Do.**, 01.05.2025, 10:00 Uhr - Maigrillen mit Kolping
- Torgelow Fr., 09.05.2025, 08:30 Uhr
- Ueckermünde Di., 13.05.2025, 09:30 Uhr
- Hoppenwalde Mi., 21.05.2025, 09:00 Uhr

Glaubenskurs

- in Löcknitz: Di., 08.04. und 13.05.2025, 19:00 Uhr
- in Hoppenwalde: Di., 15.04. und 20.05.2025, 19:00 Uhr

Kirchencafé

- So., 06.04. und 04.05.2025 nach der hl. Messe in Torgelow
- So., 25.05.2025 nach der hl. Messe in Löcknitz

Kolping Pasewalk

- Fr., 11.04.2025, 18:00 Uhr Kreuzwegandacht
- Sa., 05.04.2025, 09:00 Uhr **Arbeitseinsatz von Kolping und Gemeinde** auf dem Kirchengelände
- Do., 01.05.2025, 10:00 Uhr hl. Messe, anschl. traditionelles Maigrillen

Chor mia

mittwochs 18:00 Uhr im BZ *mia* Löcknitz

Tipps und Termine



Beichtgelegenheiten

- in Torgelow: Fr., 02.05.2025, 16:00-16:45 Uhr
- in Hoppenwalde: Fr., 09.05.2025, 16:00-16:45 Uhr
- in Ueckermünde: Fr., 25.04. und 23.05.2025, 17:00-18:00 Uhr

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

- in Hoppenwalde: So., 06.04.2025 um 18:00 Uhr
- in Löcknitz: Fr., 18.04.2025 um 15:00 Uhr
- in Pasewalk, Viereck und Strasburg jeweils vor den Wochentagsgottesdiensten

Osterbeichte

- in Ueckermünde Fr., 28.03.2025, 16:00-17:00 Uhr (Kpl. Zyla)
- in Viereck Sa., 29.03.2025, 16:00-16:45 Uhr (Kpl. Zyla)
- in Strasburg So., 30.03.2025, 07:45-08:15 Uhr (Kpl. Zyla)
- in Pasewalk So., 30.03.2025, ab 11.00 Uhr (Kpl. Zyla)
- in Löcknitz So., 30.03.2025, vor u. nach der Messe um 12:00 Uhr (Kpl. Zyla)
- in Torgelow Fr., 04.04.2025, 16:00-16:45 Uhr (Kpl. Zyla)
- in Hoppenwalde Fr., 11.04.2025, 16:00-16:45 Uhr (Pfr. Malesa)

Konzert des Baltic Neopolis Orchester aus Stettin

- Mi., 09.04.2025, 19:00 Uhr in St. Otto Pasewalk

Osterwerkstatt und Theateraufführung für die Pfarrei St. Johannes Paul II.

- Sa., 12.04.2025, 15:00 Uhr Kreativangebot im Pfarrsaal in Pasewalk
16:00 Uhr Kaffee und Kuchen
17:00 Uhr Theateraufführung „Max und das Osterfest in St. Otto

Segnung der Osterspisen

- Sa., 19.04.2025, 10:00 Uhr in Pasewalk
11:00 Uhr in Ueckermünde
11:00 Uhr in Torgelow
12:00 Uhr in Löcknitz

Marienwallfahrt nach Bergen

Sa., 03.05.2025

Karfreitagskollekte

Eine Delegationsgruppe aus verschiedenen Arbeitsbereichen des Bistums ist zur Vorbereitung der Eröffnung der diesjährigen Renovabis-Aktion nach Rumänien gereist. Dort hat sie u.a. die Leiterin des empfohlenen Projektes zum Gespräch getroffen.

Auf der Internetseite <https://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/weltkirche> finden Sie unter der Überschrift „Voll der Würde“ einen ausführlichen Bericht dazu.

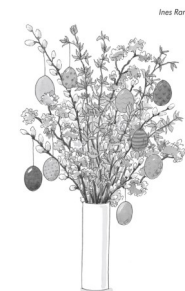
Unter dem Leitwort „Für eine Zukunft voller Würde“ unterstützt das Erzbistum Berlin mit der diesjährigen Karfreitagskollekte die **rumänische Nicht-regierungsorganisation** Asociația FDP – Protagonisti in educatie (Protagonisten der Bildung).

Im Mittelpunkt ihres Handelns steht die Überzeugung, dass jeder Mensch würdevoll und einzigartig ist. Deshalb setzt sich die NGO für bessere **Bildungschancen** besonders **vulnerabler Kinder** mit sonderpädagogischem Förderbedarf ein, indem sie ihnen gezielte Therapien, Fördermaßnahmen und Bewegungsaktivitäten zur **sozialen Inklusion** ermöglicht sowie Beratung und Unterstützung für ihre Familien anbietet.

Mit Ihrer Kollekte leisten Sie einen Beitrag, die scheinbare Ausweglosigkeit von mangelnder Bildung und Armut zu durchbrechen.

Auch eine Spende mittels Überweisung an **DE83 4006 0265 0004 1857 02** unter dem Stichwort „Karfreitagskollekte“ ist möglich. Oder spenden Sie online.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!



Ostern – da geht noch was! Da geht das Leben weiter. Da geht Gott mit uns weiter, als wir uns vorstellen können. Da geht Gott mit uns über den Tod hinaus ins Leben.

Gottesdienste	Pasewalk	Viereck	Strasburg	Löcknitz (poln.-dt.)	Penkun	Hoppenwalde	Torgelow	Ueckermünde	Blumenthal	<u>Kollekte</u>
Samstag, 05.04.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Misereor-Kollekte</i>
5. Fastensonntag, 06.04.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Misereor-Kollekte</i>
Samstag, 12.04.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Kollekte für das Heilige Land</i>
Palmsonntag, 13.04.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Kollekte für das Heilige Land</i>
Gründonnerstag, 17.04.	18:00 Uhr					18:00 Uhr				<i>Eigene Gemeinde</i>
Karfreitag, 18.04.	15:00 Uhr	15:00 Uhr	17:00 Uhr	15:00 Uhr		15:00 Uhr	15:00 Uhr			<i>Eigene Gemeinde</i>
Osternacht, 19.04.		21:00 Uhr		18:00 Uhr		21:00 Uhr				<i>Eigene Gemeinde</i>
Ostersonntag, 20.04.	10:00 Uhr						08:30 Uhr	10:00 Uhr		<i>Eigene Gemeinde</i>
Ostermontag, 21.04.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr Familien- gottesdienst				<i>Eigene Gemeinde</i>
Samstag, 26.04.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Diasporaopfer der Kommunionkinder</i>
Sonntag, 27.04.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Diasporaopfer der Kommunionkinder</i>
Donnerstag, 01.05.	10:00 Uhr									<i>Eigene Gemeinde</i>
Samstag, 03.05.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 04.05.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Eigene Gemeinde</i>
Samstag, 10.05.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 11.05.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Eigene Gemeinde</i>
Samstag, 17.05.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Zur Förderung der Caritasarbeit</i>
Sonntag, 18.05.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Zur Förderung der Caritasarbeit</i>
Samstag, 24.05.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 25.05.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Eigene Gemeinde</i>
Christi Himmelfahrt, 29.05.									10:00 Uhr Fest- gottesdienst	<i>Eigene Gemeinde</i>
Samstag, 31.05.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 01.06.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Eigene Gemeinde</i>
Werktags- gottesdienste	freitags 09:00 Uhr	donnerstags 09:00 Uhr	dienstags 09:00 Uhr			Mi. 09:00 Uhr Do. 18:00 Uhr	freitags 08:30 Uhr	dienstags 09:30 Uhr		